

**Informationen und aktuelle
Fortbildungstermine**
www.praevention-im-bistum-muenster.de

Rückfragen
Ann-Kathrin Kahle
kahle@bistum-muenster.de
0251 495-17010

Beate Meintrup
meintrup-b@bistum-muenster.de
0251 495-17011

**Präventionsfachkräfte
in der Pfarrei gesucht**

Foto: g-mikee (photocase.de)

präventi  n
im bistum **münster**

In unserer Pfarrei haben wir das Wohl von Kindern und Jugendlichen auch unter dem Aspekt der sexualisierten Gewalt im Blick. Mit verschiedenen Maßnahmen gegen grenzverletzendes Verhalten und sexualisierte Gewalt wollen wir ein deutliches Zeichen setzen und einen Beitrag dazu leisten, dass das Thema aktiv bearbeitet wird. Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen sowie Haupt- und Ehrenamtlichen praxisorientierte, alltagstaugliche und niedrigschwellige Unterstützung zur Verfügung zu stellen.

Um in den Pfarreien das Thema wach zu halten, werden engagierte Haupt- oder Ehrenamtliche als sogenannte Präventionsfachkraft gesucht.

Spannende Aufgaben? Interesse geweckt? Dann melden Sie sich in Ihrem Pfarrbüro und bitten um einen Gesprächstermin.

Aufgaben

- Entwicklung von praktischen Maßnahmen zur Prävention mit der Pfarrei (Institutionelles Schutzkonzept, Projekte, Klärung des Fortbildungsbedarfs ...)
- Informationsweitergabe über die internen und externen Beratungsmöglichkeiten bei Verdachtsmeldungen
- Kontaktperson für die Präventionsbeauftragten des Bistums Münster

Voraussetzungen

- Engagement, dass das Thema „Umgang mit Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt“ in der Pfarrei dauerhaft mit berücksichtigt wird
- Teilnahme an einer mindestens eintägigen Schulung zur Prävention sexualisierter Gewalt
- Abgeschlossene pädagogische, psychologische oder beraterische Ausbildung bzw. Zusatzqualifikation
- Teilnahme an einer eintägigen Fortbildung der Fachstelle Prävention zur Präventionsfachkraft
- Beauftragung durch den leitenden Pfarrer

Wir bieten

- Möglichkeit zum Engagement für ein wichtiges kirchliches und gesellschaftliches Thema
- Unterstützung und Qualifizierung durch die Fachstelle
- Aktive Mitgestaltung an einer „Kultur der Achtsamkeit“ in Pfarreien